

Felicia Ullrich

Clevere Tipps  
zum Prüfungsendspurt

Bestell-Nr. 981

U-Form Verlag · Hermann Ullrich GmbH & Co. KG

## Titelbild:

© PureSolution – Fotolia.com

Du hast Fragen, Anregungen oder Kritik zu diesem Produkt?  
Das U-Form Team steht dir gerne Rede und Antwort.

Einfach auf

**facebook.com/pruefungsscheck**

fragen, diskutieren, stöbern und weiteres Wichtige  
und Wissenswerte rund um Ausbildung erfahren.



### ACHTUNG!

Sollte es für diesen Praxisratgeber Aktualisierungen oder  
Änderungen geben, können diese unter

[www.u-form.de/addons/981-1.pdf](http://www.u-form.de/addons/981-1.pdf)

heruntergeladen werden. Ist diese Seite nicht verfügbar, so  
sind keine Änderungen eingestellt!

© U-Form Verlag · Hermann Ullrich GmbH & Co. KG  
Cronenberger Straße 58 · 42651 Solingen  
Telefon 0212 22207-0 · Telefax 0212 208963  
Internet: [www.u-form.de](http://www.u-form.de) · E-Mail: [uform@u-form.de](mailto:uform@u-form.de)

ISBN 978-3-88234-981-8 · Auflage 2016

Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. sind der Verwertungsgesellschaft  
Wort, Goethestraße 49, 80336 München, Telefon 089 514120,  
zur treuhänderischen Wahrnehmung überlassen. Damit ist jegliche  
Verbreitung und Vervielfältigung dieses Werkes – durch welches Medium  
auch immer – untersagt.

## Einleitung

Nun beginnt für Sie der Prüfungsendspurt! Jetzt heißt es nochmal richtig Gas geben und durchstarten, damit Sie in einem knappen halben Jahr erfolgreich durchs Ziel gehen und nicht erfolglos auf der Strecke bleiben.

Warum schon jetzt die Aufregung, wo Sie doch noch ganze fünf Monate Zeit haben, um sich auf die Abschlussprüfung vorzubereiten? Sie werden sehen, diese fünf Monate fliegen nur so dahin und ehe Sie sich versehen, beginnt des Dramas erster Akt: die schriftliche Prüfung. Und kaum ist der Vorhang gefallen, folgt auch schon der nächste schwierige Akt: die mündliche Prüfung. Tja, und dann war das Schauspiel hoffentlich kein Drama, sondern eine Komödie, und Sie sagen dem Azubi-Dasein ade.

Doch was kommt dann? Ist mit der Prüfung wirklich alles geschafft? Sind Sie sicher, dass Sie übernommen werden oder würden Sie gerne studieren?

Vielleicht denken Sie, dass Sie das jetzt doch alles noch gar nicht interessiert und Sie einzig und alleine das Drama Prüfung vor Augen haben. Das ist verständlich, aber nicht schlau. Denn wer gut vorbereitet in die Zukunft geht, ist fast immer erfolgreicher.

Wenn Ihr Ausbildungsbetrieb Sie nämlich nicht übernimmt und Sie sich vorher nicht um etwas anderes gekümmert haben, dann bleibt Ihnen erst einmal nur der Weg zur Arbeitsagentur. Da es dort nicht sonderlich gemütlich ist, haben wir diesen Endspurtberater für Sie geschrieben.

Er gibt viele Anregungen, zum Beispiel für die Prüfungsvorbereitung, für die Jobsuche und für's richtige Bewerben: Dieses Werk ist die perfekte Grundlage für das erfolgreiche Beenden Ihrer Ausbildung und den Start in das neue, aufregende Leben danach. Sie müssen nun nur noch unsere Worte in Taten umsetzen und all Ihre Kräfte für den Endspurt mobilisieren – dann kann eigentlich nichts mehr schiefgehen.

Wir wünschen Ihnen dafür viel Glück und Erfolg.

Ihr U-Form Team

## Januar/Juli

Ab jetzt haben Sie nicht einmal mehr ein halbes Jahr Zeit, um sich auf die schriftliche Abschlussprüfung vorzubereiten. Damit Sie die verbleibende Zeit so gut wie möglich ausnutzen können, geben wir Ihnen in diesem Monat

### **Tipps für die Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung**

Systematisch lernen spart nicht nur sehr viel Zeit, sondern führt auch zu guten Ergebnissen. Sie sollten daher nicht einfach wild drauflos lernen, sondern systematisch planen, wie Sie beim Lernen vorgehen möchten.

Dabei sollten Sie die folgenden Schritte beachten:

- **Stellen Sie alle Unterlagen für die Prüfungsvorbereitung rechtzeitig zusammen!**

Noch haben Sie ausreichend Zeit, Bücher und Prüfungstrainer zu kaufen (nicht alle Bücher hat der Buchhandel vorrätig), zu bestellen (nicht alle Unterlagen sind sofort lieferbar) oder auszuleihen (wer zuerst kommt, hat die größten Chancen, das gewünschte Buch in der Bibliothek zu ergattern).

Kontrollieren Sie, ob all Ihre Berufsschulunterlagen oder Unterlagen aus dem innerbetrieblichen Unterricht vollständig sind. Noch ist die Chance groß, dass Azubi-Kollegen oder Klassenkameraden Ihnen diese zum Kopieren oder zum Abschreiben leihen. Kurz vor der Prüfung rückt keiner mehr seine Unterlagen freiwillig heraus!

- **Welche Unterlagen sind sinnvoll für eine umfassende und effiziente Prüfungsvorbereitung?**

1. Unterlagen, die Ihnen eine Übersicht über den prüfungsrelevanten Lernstoff geben, damit Sie wissen, was Sie lernen müssen, wie z. B. AkA- bzw. ZPA-Prüfungskataloge
2. Lehrbücher, Schulbücher und Nachschlagewerke wie z. B. die „Cleveren“ von U-Form und Lernkarten
3. Eigene Unterlagen wie zum Beispiel Mitschriften aus der Berufsschule oder dem innerbetrieblichen Unterricht
4. Arbeitsunterlagen zum Testen und Vertiefen des eigenen Wissens und zur Vorbereitung auf die Art der Fragestellung in der Prüfung wie z. B. U-Form-Prüfungstrainer
5. Original Aufgabensätze vergangener Prüfungen, um den Ernstfall Prüfung möglichst echt trainieren zu können.

- **Verschaffen Sie sich einen detaillierten Überblick!**

Haben Sie überhaupt eine Vorstellung davon, was für ein Berg von Lernstoff da auf Sie zukommt und wie lange Sie brauchen, um diesen Berg abzuarbeiten? Im Zweifelsfall nicht. Daher ist es sinnvoll, dass Sie sich zuerst einen Überblick darüber verschaffen, was Sie wirklich lernen müssen (zu viel lernen verschwendet Zeit, zu wenig lernen verschwendet Chancen) und wie lange Sie dafür brauchen. Dann wissen Sie ungefähr, wann Sie mit dem Lernen loslegen müssen, damit Ihnen hinterher nicht die Zeit wegläuft.

### Überblick verschaffen – aber wie?

Woher wissen Sie denn eigentlich, welcher Lehrstoff wirklich prüfungsrelevant ist? Denn – Vorsicht! – die Lehrinhalte der Berufsschule entsprechen nicht genau den Prüfungsinhalten (vor allem dann nicht, wenn Sie Ihre Ausbildungszeit verkürzen).

Einen detaillierten Überblick über alle prüfungsrelevanten Themen bieten Ihnen die Prüfungskataloge der offiziellen Prüfungsstellen.

Prüfungskataloge für fast alle kaufmännischen Berufe gibt es für die Zwischenprüfung und für die Abschlussprüfung unter [www.u-form.de](http://www.u-form.de).

- **Teilen Sie Ihre Lernzeit ein!**

Arbeit, Berufsschule, Facebook + Co., Freund oder Freundin – da bleiben Ihnen nicht mehr so richtig viele Möglichkeiten zum Lernen. Denn leider muss der Mensch auch mal schlafen und das Gehirn kann nicht unendlich viel in kurzer Zeit aufnehmen und verarbeiten (zumindest ein normales Gehirn nicht). Daher ist es wichtig, dass Sie Ihre Zeit gut einteilen und sich Raum zum Lernen schaffen. Diese Einteilung halten Sie am besten **schriftlich** fest. Das gibt Ihnen einen guten Überblick darüber, wie viel Zeit Ihnen noch bleibt oder ob sie Ihnen durch die Finger rinnt. Manchmal hilft ein schlechtes Gewissen eben doch.

### **Zeit festhalten – aber wie?**

Um Ihnen das Lernen zu erleichtern, haben wir von U-Form den cleveren U-Form Prüfungsplaner entwickelt. Der Prüfungsplaner gibt Ihnen eine Anleitung zur strukturierten Prüfungsvorbereitung und zeigt genau, wie viel Zeit Ihnen zum Üben noch bleibt. So haben Sie die Prüfungstermine und den noch zu bewältigenden Prüfungsstoff jeden Tag vor Augen.

Den Prüfungsplaner erhalten Sie übrigens kostenlos als Beilage in vielen U-Form Prüfungspaketen zur Abschlussprüfung.

- **Schaffen Sie sich günstige Lernbedingungen**

Suchen Sie sich einen Platz, wo Sie wirklich gut und ungestört lernen können. Jede Störung reißt Sie aus Ihren Gedankengängen, kostet Zeit und lenkt Sie ab. Verbannen Sie Playstation, Smartphone und PC aus Ihrer Reichweite. Gönnen Sie Ihrem Hirn immer mal wieder eine Pause und etwas Sauerstoff, es wird Ihnen dies mit erhöhter Leistungsbereitschaft danken.

Sollten sich Ihre Eltern beschweren, dass Sie immer abends lernen, können Sie erwidern, dass inzwischen wissenschaftlich nachgewiesen wurde, dass es Morgen- und Abendmenschen gibt. Abendmenschen sind in der zweiten Tageshälfte und abends wirklich leistungsfähiger, da sie einen anderen Biorhythmus haben als Morgenmenschen.



### **In Ruhe lernen – aber wo?**

Stören Ihre Mutter oder Ihre kleinen Geschwister regelmäßig Ihre klugen Gedankengänge? Verführt Sie das Smartphone zu stundenlangen Gesprächen mit der/dem Liebsten? Lässt die Playstation Ihre Lernzeit bedenklich schrumpfen? Dann sind Sie ein Fall fürs Außer-Haus-Lernen.

Universitäts- und Stadtbibliotheken bieten Lesesäle, in denen Sie nicht nur ungestört lernen können (die Atmosphäre ist meist so nüchtern, dass Sie wirklich durch nichts abgelenkt werden), sondern auch eine Vielzahl interessanter Nachschlagewerke finden. So können Sie sich den heimischen Versuchungen und den neugierigen und skeptischen Blicken Ihrer Eltern entziehen.

- **Lernen Sie effizient!**

Es gibt Texte, die liest man, ohne sie wirklich zu lesen. Zwar überfliegen die Augen den Text, aber irgendwie gelangt der Stoff nicht bis ins Gehirn und wenn doch, will er dort nicht hängen bleiben. Diese Art des Lesens kostet Zeit, bringt aber nichts. Sie können lernen, richtig effizient zu lesen. Mit Lesemethoden wie der ÜFLFÜ Methode (Überfliegen, Fragen, Lesen, Festhalten, Überprüfen) lesen und lernen Sie schneller. Daher stellen wir Ihnen diese Methode im Anschluss an dieses Kapitel ausführlicher vor.

- **Machen Sie den Prüfungstest**

Viel wissen ist das eine, Fragen in einer vorgegebenen Zeit beantworten zu können das andere. Üben Sie daher unter „Echtzeit- und Echtheitsbedingungen“. Nehmen Sie Original IHK-Prüfungen vergangener Termine und lösen Sie diese in der vorgegebenen Zeit. Nur so bekommen Sie ein Gespür dafür, ob Ihr Wissen ausreicht, ob Sie mit der Art der Fragestellung zurechtkommen und ob Sie im Zeitrahmen geblieben sind.

### **Original IHK-Prüfungen – aber woher?**

Die IHK-Zwischen- und Abschlussprüfungen der kaufmännischen Ausbildungsberufe werden in der Regel bundeseinheitlich gestellt (bis auf Baden-Württemberg) – d. h. alle Prüflinge eines Berufes müssen deutschlandweit dieselben Fragen beantworten. Dabei wird das Hauptfach „offen“ geprüft – Sie müssen Ihre Antworten auf die Prüfungsfragen also frei formulieren.

Die original IHK-Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie umfangreiches Informationsmaterial erhalten Sie beim U-Form Verlag unter **[www.u-form.de](http://www.u-form.de)**.

Aufgabensätze für die gewerblichen Berufe erhalten Sie beim **Christiani-Verlag** in Konstanz.